

Körperschaftsteuergesetz: KStG

Kommentar

Bearbeitet von

Herausgegeben von Prof. Dr. Burkhard Binnewies, Rechtsanwalt, Erläutert von Dr. Michael Streck, Rechtsanwalt, Dr. Rolf Schwedhelm, Rechtsanwalt, Dr. Herbert Olgemöller, Rechtsanwalt, Dr. Klaus Olbing, Rechtsanwalt, und Dr. Jörg Alvermann, Rechtsanwalt

9., neubearbeitete Auflage 2018. Buch. XXVI, 785 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 70719 3

Format (B x L): 12,8 x 19,4 cm

Gewicht: 919 g

[Steuern > Körperschaftsteuer, Umwandlungssteuerrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Streck
Körperschaftsteuergesetz

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Körperschaftsteuergesetz

mit Nebengesetzen

Herausgegeben von

Prof. Dr. Burkhard Binnewies
Rechtsanwalt in Köln

Erläutert von

Dr. Michael Streck
Rechtsanwalt in Köln

Dr. Herbert Olgemöller
Rechtsanwalt in Köln

Prof. Dr. Burkhard Binnewies
Rechtsanwalt in Köln

Dr. Rolf Schwedhelm
Rechtsanwalt in Köln

Dr. Klaus Olbing
Rechtsanwalt in Berlin

Dr. Jörg Alvermann
Rechtsanwalt in Köln

9., neubearbeitete Auflage
2018



Zitierweise:

Streck KStG § 1 Rz. 1
Streck/Alvermann KStG § 5 Rz. 1
Streck/Schwedhelm KStG § 8 Anh Rz. 1
Streck/Olgemöller KStG § 23 Rz. 1
Streck/Olbing KStG § 14 Rz. 1
Streck/Binnewies KStG Beratungs-ABC Stichw. Rz. 1



www.beck.de

ISBN 978 3 406 70719 3

© 2018 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmsstraße 9, 80801 München
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Dieser Kommentar fußt in seinen Ursprüngen auf der anwaltlichen Zusammenarbeit von Professor Dr. Günter Felix und Dr. Michael Streck. Von der dritten bis zur fünften Auflage wurde die Kommentierung im Wesentlichen durch Dr. Michael Streck bearbeitet, bevor sie ab der sechsten Auflage auf mehrere Steueranwälte der Partnerschaft Streck Mack Schwedhelm Rechtsanwälte mbB verteilt wurde. Dieses Autorenteam hat Bestand. Mit der neunten Auflage ist ein Wechsel in der Herausgeberschaft eingetreten, die darin begründet liegt, dass Dr. Michael Streck inzwischen aus Altersgründen aus der Partnerschaft ausgeschieden ist.

Der „Streck“ ist nach wie vor ein praxisgeprägter Kommentar von Steueranwälten. Er soll für den Praktiker den schnellen Zugriff auf das Problem, insbesondere auf Verwaltungsauffassung und Rechtsprechung mit der eigenen Einschätzung der Autoren sichern, nicht eine umfassende dogmatische Erörterung liefern. Im Anhang findet sich weiterhin das „Beratungs-ABC“ mit im Rahmen der Kommentierung kaum möglichen systematischen Erläuterungen von Beratungsschwerpunkten.

Bis Ende 2017 veröffentlichte Gesetze und Rechtsprechung sind berücksichtigt. Wo es sinnvoll erscheint, sind die im Jahr 2015 aktualisierten Körperschaftsteuerrichtlinien eingearbeitet. Umfassende Gesetzesreformen hat es zum Körperschaftsteuergesetz seit der Voraufage nicht gegeben. Stattgefunden haben mehr oder weniger gelungene Reparaturen des Gesetzgebers, z.B. im Rahmen der Verlustbesteuerung (§§ 8c, 8d KStG) durch das Gesetz zur Weiterentwicklung der steuerlichen Verlustverrechnung v. 20.12.2016 und im Rahmen der Ausschüttungsbesteuerung (§ 8b KStG) durch das Gesetz zur Umsetzung der Änderungen der EU-Amtshilferichtlinie und von weiteren Maßnahmen gegen Gewinnverkürzung und -verlagerung v. 20.12.2016.

Die Verlustbesteuerung muss als gescheitert qualifiziert werden, nachdem das Bundesverfassungsgericht § 8c KStG in wesentlichen Teilen für verfassungswidrig erachtet und der Gesetzgeber zur rückwirkenden Neuregelung aufgefordert ist. Unabhängig davon musste § 8c KStG vom Gesetzgeber erneut überarbeitet werden. Da ist es nur ein schwacher Trost, dass seit Ende 2017 ein überarbeitetes BMF-Schreiben vorliegt. Auch der neu geschaffene § 8d KStG wirft mehr Fragen auf, als Antworten gegeben werden. Auch diesbezüglich steht ein erläuterndes BMF-Schreiben aus. Das Finanzunternehmen iSv § 8b Abs. 7 KStG wurde zutreffender Weise auf den Finanzsektor zusammengestutzt.

Fast 20 Jahre nach seiner Abschaffung sind Ausführungen zum Anrechnungsverfahren vollständig eliminiert worden. Diesbezüglich wird auf die Vorauflagen verwiesen. Die nunmehr auslaufenden Übergangsvorschriften §§ 36 ff. KStG beschäftigen uns noch immer nachhaltig im Rahmen der Rechtsbehelfsverfahren, so dass die Kommentierung auch insoweit aktualisiert wurde.

Die Ausführungen zur verdeckten Gewinnausschüttung stellen nach wie vor einen Schwerpunkt dar; denn die Kasuistik hierzu wächst weiter und die verdeckte Gewinnausschüttung ist im mittelständischen Bereich nach wie vor Prüfungsschwerpunkt. Insbesondere die zwischenzeitlich ergangene praxisrelevante Rechtsprechung zu den Pensionszusagen ist eingearbeitet.

Das Organschaftsrecht hat eine vergleichsweise ruhige Zeit erlebt mit klarstellenden Urteilen des BFH. Ein BMF-Schreiben zur kleinen Organschaftsreform fehlt immer noch.

Die Komplexität der Regelung zum Einlagekonto (§ 27 KStG) sowie die strenge Handhabung der Norm durch die Finanzverwaltung und die in Teilen unerbitt-

Vorwort

liche Rechtsprechung hierzu macht die Norm weiterhin zur Haftungsfalle für den Berater. Die Kommentierung zeigt die Risiken auf.

Verstärktes Thema ist das Verhältnis von KSt und SchenkSt sowie die Problematik von Schenkungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter bzw. nahestehenden Personen. Diese Themen sind vor allem im Beratungs-ABC behandelt.

Köln, im Februar 2018

Für die Autoren *Burkhard Binnewies*



Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XV
I. Körperschaftsteuergesetz (KStG)	1
<i>Anhang: Anrechnungsverfahren</i>	626
II. Gesetz über steuerrechtliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln (KapErhStG)	627
III. Texte	637
1. Solidaritätszuschlagsgesetz 1995 (SoIZG 1995)	637
2. Verordnung über die steuerliche Begünstigung von Wasserkraftwerken	641
3. Verordnung über die Steuerbegünstigung von Stiftungen, die an die Stelle von Familienfideikommissen getreten sind	642
IV. Beratungs-ABC (Themen und Beratungshilfen)	643
Sachverzeichnis	769

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 9. Auflage	V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XV

I. Körperschaftsteuergesetz (KStG)

Einleitende Hinweise zum KStG mit Schriftumshinweisen	2
---	---

Erster Teil. Steuerpflicht

§ 1 Unbeschränkte Steuerpflicht	13
§ 2 Beschränkte Steuerpflicht	23
§ 3 Abgrenzung der Steuerpflicht bei nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen und Vermögensmassen sowie bei Realgemeinden	25
§ 4 Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	28
§ 5 Befreiungen (mit Text der KStDV 1994)	60
§ 6 Einschränkung der Befreiung von Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungsstellen	107
§ 6a Einkommensermittlung bei voll steuerpflichtigen Unterstützungsstellen	112

Zweiter Teil. Einkommen

Erstes Kapitel. Allgemeine Vorschriften	113
--	-----

§ 7 Grundlagen der Besteuerung	113
§ 8 Ermittlung des Einkommens	117
Anhang: ABC zur vGa und verdeckten Einlage	188
§ 8a Betriebsausgabenabzug für Zinsaufwendungen bei Körperschaften (Zinsschranke)	281
§ 8b Beteiligung an anderen Körperschaften und Personenvereinigungen	293
§ 8b aF Beteiligung an ausländischen Gesellschaften	352
§ 8c Verlustabzug bei Körperschaften	361
§ 8d Fortführungsgebundener Verlustvortrag	386
§ 9 Abziehbare Aufwendungen	393
§ 10 Nichtabziehbare Aufwendungen	402
§ 11 Auflösung und Abwicklung (Liquidation)	410
§ 12 Verlust oder Beschränkung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland	416
§ 13 Beginn und Erlöschen einer Steuerbefreiung	423

Zweites Kapitel. Sondervorschriften für die Organschaft	428
--	-----

§ 14 Aktiengesellschaft oder Kommanditgesellschaft auf Aktien als Organgesellschaft	428
§ 15 Ermittlung des Einkommens bei Organschaft	468
§ 16 Ausgleichszahlungen	473
§ 17 Andere Kapitalgesellschaften als Organgesellschaft	474
§ 18 Ausländische Organträger (<i>aufgehoben</i>)	478
§ 19 Steuerabzug bei dem Organträger	480

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Drittes Kapitel. Sondervorschriften für Versicherungen und Pensionsfonds	482
§ 20 Schwankungsrückstellungen, Schadenrückstellungen	482
§ 21 Beitragsrückerstattungen	484
§ 21a Deckungsrückstellungen	487
§ 21b Zuteilungsrücklage bei Bausparkassen (<i>aufgehoben</i>)	488
Viertes Kapitel. Sondervorschriften für Genossenschaften	489
§ 22 Genossenschaftliche Rückvergütung	489
Dritter Teil. Tarif; Besteuerung bei ausländischen Einkunftssteilen	
§ 23 Steuersatz	493
§ 24 Freibetrag für bestimmte Körperschaften	497
§ 25 Freibetrag für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften sowie Vereine, die Land- und Forstwirtschaft betreiben	499
§ 26 Steuerermäßigung bei ausländischen Einkünften	501
Vierter Teil. Nicht in das Nennkapital geleistete Einlagen und Entstehung und Veranlagung	
§ 27 Nicht in das Nennkapital geleistete Einlagen	518
§ 28 Umwandlung von Rücklagen in Nennkapital und Herabsetzung des Nennkapitals	544
§ 29 Kapitalveränderungen bei Umwandlungen	550
§ 30 Entstehung der Körperschaftsteuer	558
§ 31 Steuererklärungspflicht, Veranlagung und Erhebung der Körperschaftsteuer	559
§ 32 Sondervorschriften für den Steuerabzug	561
§ 32a Erlass, Aufhebung oder Änderung von Steuerbescheiden bei verdeckter Gewinnausschüttung oder verdeckter Einlage	564
Fünfter Teil. Ermächtigungs- und Schlussvorschriften	
§ 33 Ermächtigungen	567
§ 34 Schlussvorschriften	569
§ 35 Sondervorschriften für Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	575
Sechster Teil. Sondervorschriften für den Übergang vom Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren	
§ 36 Endbestände	577
§ 37 Körperschaftsteuerguthaben und Körperschaftsteuerminderung	588
§ 38 Körperschaftsteuererhöhung	604
§ 39 Einlagen der Anteilseigner und Sonderausweis	617
§ 40 aF Umwandlung, Liquidation und Verlegung des Sitzes	619
Anhang: Anrechnungsverfahren	626

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

II. Gesetz über steuerrechtliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln (KapErhStG)

Vorbemerkung	627
§ 1 Steuern vom Einkommen und Ertrag der Anteilseigner	628
§ 2 <i>Gesellschafter</i>	629
§ 3 Anschaffungskosten nach Kapitalerhöhung	629
§ 4 Mitteilung der Erhöhung des Nennkapitals an das Finanzamt	630
§ 5 <i>Herabsetzung des Nennkapitals</i>	631
§ 6 <i>Anschaffungskosten nach Kapitalherabsetzung innerhalb von fünf Jahren</i>	632
§ 7 Anteilsrechte an ausländischen Gesellschaften	632
§ 8 <i>Einkommensteuer (Lohnsteuer) bei Überlassung von eigenen Aktien an Arbeitnehmer zu einem Vorzugskurs</i>	635
§ 8a Schlußvorschriften	635
§ 9 Anwendung im Land Berlin	636
§ 10 Anwendungszeitraum	636
§ 11 Inkrafttreten	636

III. Texte

1. Solidaritätszuschlagsgesetz 1995 (SolZG 1995)	637
2. Verordnung über die steuerliche Begünstigung von Wasserkraftwerken	641
3. Verordnung über die Steuerbegünstigung von Stiftungen, die an die Stelle von Familienfideikommissen getreten sind	642

IV. Beratungs-ABC (Themen und Beratungshilfen)

Abfindungen	644
„Abschirmende“ ausländische juristische Personen	645
Anteilsrotation	649
Auffanggesellschaft	650
Ausländer als Unternehmer im Inland	650
Ausländische Anteilseigner	652
Ausländische EU-Kapitalgesellschaften	652
Basisgesellschaften	659
Betriebsaufspaltung	663
Betriebsführung	668
Betriebsprüfung	669
Betriebsübernahmegesellschaft	669
Bilanz der GmbH	669
Dividendenregelung	675
Einlagekonto	675
Einlagen	683
Einziehung von Geschäftsanteilen	684
Erfolgsabhängige Bezüge	690
EU-Kapitalgesellschaft	690
Europäische Aktiengesellschaft	690
Europäische Genossenschaft	692
Europäische Gesellschaft	692
Familiengesellschaft	692
Flucht aus der GmbH	692

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Fortführungsgesellschaft	692
Freibetrag	693
Geschäftsführergehalt	693
Gesellschafterdarlehen	693
Gesellschafterdarlehen/Abzinsung	696
Gesellschafterdarlehen/Aufzinsung	698
Gewinnausschüttung	699
Gewinnausschüttung/Rückgängigmachung	708
Gewinnverteilung	709
Haftung	709
Inkongruente Einlagen	709
Insolvenz	710
Internationale Rechnungslegungsstandards (IFRS)	711
Investment-Club, Investmentverein	712
Kantinen	712
Kirchensteuer und Teil-, Halbeinkünfteverfahren	713
Liquidation	714
Marktförderungs-, Marktstabilisierungsfonds	718
Missbrauch	718
Mitunternehmerschaft	719
Nichtrechtsfähige Stiftungen	719
Organschaft	722
Personengesellschaft	723
Phasengleiche Aktivierung von Dividenden	723
Rückgängigmachung von Ausschüttung	723
Rücklagen: gesellschafterbezogen	723
Sammelvermögen	724
Sanierung	724
S.A.R.L.	726
Satzung der GmbH und KSt	726
Schenkungsteuer und vGa	729
Schenkungsteuer bei begünstigtem Bezug von Anteilen iRd Kapitalerhöhung	736
Schenkungsteuer bei disguidaler Einlage	736
Schenkungsteuer bei Verzicht auf Gesellschafterrechte	738
Schenkungsteuer und KSt	739
Solidaritätszuschlag	739
Sponsoring	740
Sportvereine	742
Steuerbefreite Anteilseigner	745
Steuerbefreite Körperschaften	745
Steuerfahndung in Großunternehmen	745
Steuerfreie Erträge	747
Steuerfreie Körperschaften	747

Inhaltsverzeichnis	Inhalt
Steuergünstige Gestaltungen	747
Steuerstreit	747
Stiftung	748
 Tantieme	748
Teilabzugsverfahren bei Veräußerung ertragloser Beteiligungen	749
Teileinkünfteverfahren und Abgeltungssteuer	749
 Übergangsfragen	751
Umwandlung	751
Un- oder teilentgeltliche Überlassung von Wirtschaftsgütern an die Gesellschaft ..	753
Unternehmensform	753
 Verband	761
Verdeckte Gewinnausschüttungen	762
Verdeckte Gewinnausschüttungen an Nahestehende	762
Verdeckte Gewinnausschüttungen bei Vereinen	762
Verdeckte Gewinnausschüttungen – Sonderbedingungen für beherrschende Aktionäre	762
Verluste	764
Vorbausshüttung	765
Vorabdividende	766
 Werbung	766
Zweckvermögen	766
Zwischengesellschaft	767
 Sachverzeichnis	769

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG